

Keitlorsche s Archiv Eringerfe 1d

227

1667 Dezember 2 n.St.

Vor Bernard Mattenklott, Richter zu Geseke, verkaufen die Eheleute Herman Witte und Elisabeth Hesen zu Geseke, sowie Elisabeth Grothen, Tochter des verstorbenen Grothen zu Lippstadt und dessen Frau Ursulen Brauensteins, vorher Witwe des verstorbenen Heinrich Schlauns zu Geseke, dem Alhardt Bernhardt von Hörde zu Schwarzenraben und Störmede und seiner Frau Anna Margarethe von Schade, ihr westfälinger Freyenstuhlsamtgut, genannt der kleine oder Lüttke Busschoff, gelegen vor und um Ermsinghausen und gehörig zu dem Gute Aellerhof, das die Käufer vor ungefähr 4 Jahren mit Bewilligung der von Westfalen als freyenstuhls herrn von der Witwe des Johans Bertrambs auf der Lantenbergh gekauft haben.

Zeugen: Arnoldt von Schilder zur Dreckborgh und Henrich B Buchholtz.

Unterschrift des Richters und der Zeugen.

Siegel des Verkäufers Herman Witte und des Gogerichtes Geseke.

228

1680 November 24 a.St.

Vor Conrad Rose, Richter zu Lippstadt, verkaufen die Geschwister Berendt, Johann, Stoffen und Elisabeth Peters ihre Lehensstellen gelegen auf der alten Loeststrasse zwischen